



Bilanz zum 31.12.2019

Aktivseite	31.12.2019		31.12.2018		Passivseite	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Kapital		148.731.639,54		148.732
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten		2.610.406,42		2.625	II. Rücklagen				
II. Sachanlagen					1. Allgemeine Rücklage	142.527,13			142
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	10.200.171,88		10.015		2. Zweckgebundene Rücklagen	<u>163.203,49</u>	305.730,62		163
2. Grundstücke ohne Bauten	26.207.696,60		26.100		III. Bilanzgewinn		2.742.772,45		3.236
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	33.896.449,82		34.142		Summe Eigenkapital		<u>151.780.142,61</u>		<u>152.273</u>
4. Abwasserbehandlungsanlagen	182.357.214,00		188.440		B. Sonderposten für den verrechneten Abgabebetrag gem. § 10 Abs.3 AbwAG		5.404.160,00		5.874
5. Verteilungsanlagen	16.513.024,00		17.502		C. Rückstellungen				
6. Maschinen- und maschinelle Anlagen	6.636.588,33		5.604		1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.491.818,00			3.992
7. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.240.729,00		8.237		2. Steuerrückstellungen	72.000,00			0
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>9.960.360,36</u>	294.012.233,99	6.735		3. Sonstige Rückstellungen	<u>9.408.855,30</u>	13.972.673,30		8.450
III. Finanzanlagen					D. Verbindlichkeiten				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	535.000,00		535		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	131.312.813,69			134.813
2. Beteiligungen	246.865,00		5		davon bis 1 Jahr: 22.492 TEUR (im VJ: 20.851 TEUR)				
3. Sonstige Ausleihungen	<u>523.310,08</u>	<u>1.305.175,08</u>	<u>908</u>		davon über 1 Jahr: 108.821 TEUR (im VJ: 113.962 TEUR)				
		297.927.815,49	300.848		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.248.609,03			2.932
B. Umlaufvermögen					davon bis 1 Jahr: 2.243 TEUR (im VJ: 2.926 TEUR)				
I. Vorräte					davon über 1 Jahr: 6 TEUR (im VJ: 6 TEUR)				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.195.526,10		2.244		3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	585.698,42			581
2. in Ausführung befindliche Bauaufträge	1.792.711,05		1.778		davon bis 1 Jahr: 586 TEUR (im VJ: 581 TEUR)				
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<u>-1.547.410,58</u>	2.440.826,57	-1.547		4. Sonstige Verbindlichkeiten				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					davon bis 1 Jahr: 3.129 TEUR (im VJ: 1.049 TEUR)				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.258.441,24		5.697		davon aus Steuern: 345 TEUR (im VJ: 291 TEUR)				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.259.204,95</u>	7.517.646,19	1.127		davon i.R.d. soz. Sicherheit: 0 TEUR (im VJ: 0 TEUR)	<u>3.128.781,80</u>	137.275.902,94		1.049
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		935.274,80	242		E. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>426.398,00</u>		<u>437</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>37.713,80</u>	<u>12</u>		Summe Passiva		<u>308.859.276,85</u>		<u>310.401</u>
Summe Aktiva		<u>308.859.276,85</u>	<u>310.401</u>						



Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019

		<u>2019</u>	<u>2018</u>
		EUR	TEUR
1.	Umsatzerlöse	65.507.598,93	65.671
2.	Erhöhung/Verminderung des Bestands der in Ausführung befindlichen Bauaufträgen	15.182,03	-76
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	1.702.409,45	1.606
4.	sonstige betriebliche Erträge	<u>1.404.898,84</u>	1.164
		68.630.089,25	
5.	Materialaufwand		
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-7.416.267,72	-7.131
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-5.678.764,85</u>	-4.949
	Rohergebnis	<u>55.535.056,68</u>	<u>56.285</u>
6.	Personalaufwand		
a)	Bezüge, Löhne u. Gehälter	-22.623.605,79	-21.909
b)	soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung davon Altersversorgung 2.073 TEUR (im VJ: 1.861 TEUR)	<u>-6.546.470,82</u>	-6.152
		-29.170.076,61	
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen		-15.638
		-15.473.471,96	
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.255
		-8.391.596,66	
9.	Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen		26
		68.927,04	
10.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.080,48	15
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.474,00	35
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-2.900.867,73</u>	-3.490
		-2.865.313,25	
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-20
		<u>-64.033,00</u>	
	14. Ergebnis nach Steuern	-360.507,76	897
15.	sonstige Steuern		-133
		<u>-132.371,88</u>	
	16. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	<u>-492.879,64</u>	<u>764</u>
17.	Gewinnvortrag	3.235.652,09	2.435
18.	Entnahme aus Rücklage		37
		0,00	
	19. Bilanzgewinn	<u>2.742.772,45</u>	<u>3.236</u>

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2019

Allgemeines:

Gem. § 22a Abs. 1 Aggerverbandsgesetz (AggerVG) i. V. m. § 19 Abs. 1 Satz 1, 2 erste Alternative, Abs. 2 und 3 und §§ 21, 22 Abs. 1, 23 und 24 EigVO NRW hat der Aggerverband einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des HGB finden sinngemäß Anwendung, sofern sich aus den anzuwendenden Paragraphen der EigVO NRW nichts anderes ergibt.

Das Gliederungsschema wurde um folgende Bilanzposten ergänzt:

- Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen
- Abwasserbehandlungsanlagen
- Verteilungsanlagen
- In Ausführung befindliche Bauaufträge
- Sonderposten für den verrechneten Abgabebetrag gem. § 10 Abs. 3 AbwAG

Die Bilanz wird mit teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Soweit in den nachfolgenden Erläuterungen keine Änderungen benannt werden, sind die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten worden.

Erläuterungen zur Bilanz:

Die Vermögensgegenstände des *Anlagevermögens* sind mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Zinsen für Fremdkapital sind, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung eines Vermögensgegenstandes entfallen, in den Herstellungskosten enthalten. Bei den Vermögensgegenständen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen, bezogen auf die voraussichtliche Nutzungsdauer, vermindert. Die Abschreibungen werden linear verteilt. Im Jahr des Zugangs erfolgt die Abschreibung pro rata temporis. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 250,00 EUR werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als 250,00 EUR bis einschließlich 1.000,00 EUR werden im Zugangsjahr in einen Sammelposten eingestellt, der linear über 5 Jahre abgeschrieben wird. Die Schätzung der Nutzungsdauern erfolgt in Anlehnung an die steuerlichen Tabellen und betrieblichen Gegebenheiten, siehe unten stehende Übersicht. Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt und bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Der Anlagenspiegel ist dem Anhang beigelegt.

Übersicht Nutzungsdauern in Jahren:

Dämme	60
Gewinnungs-/Bezugsanlagen	50
Verteilungsanlagen/Rohrstrecken	50
Gebäude	50
Becken Kläranlagen/ Regenüberlauf	40 / 50
Transportsammler	50
Außenanlagen	30
Maschinelle Einrichtung	20
Membrantechnik	8
Elektrische Einrichtung/ Messtechnik	10
LKW	10 - 12
Geräte/ Büroeinrichtung	8 - 13
PKW/ EDV Geräte	6
Software	5

Vereinnahmte Zuschüsse für Investitionen in das Anlagevermögen außerhalb von § 10 Abs. 3 AbwAG werden unmittelbar von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen abgezogen.

Änderungen im Bestand der Grundstücke (siehe Anlagenspiegel) sind durch Zugänge von Grundstücken ohne Bauten in Höhe von 132 TEUR bestimmt. Maßgeblich betrifft dies den Ankauf von Flächen für die Umsetzung einzelner Renaturierungsmaßnahmen. Zugänge von Grundstücken mit Bauten betragen 212 TEUR, hierrunter wurden vor allem nachträgliche Erschließungskosten für einen Kläranlagenstandort gefasst. Abgänge wurden im Berichtsjahr durch Verkäufe in Höhe von 25 TEUR verursacht.

Stand der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau:

	<u>TEUR</u>
Abwasser	5.068
KRÜB	729
Fließgewässer	947
Trinkwasser	2.858
Talsperren	293
andere	66
Gesamt	<u>9.960</u>

Geplante Bauvorhaben gem. Finanzplan 2020 bis 2024:

	<u>Baukosten</u>	<u>Zuschüsse</u>
	TEUR	TEUR
Abwasser	85.185	13.383
KRÜB	22.144	9.680
Fließgewässer	23.055	17.576
Trinkwasser	9.470	0
Talsperren	3.175	753
andere	4.509	0
Gesamt	<u>147.538</u>	<u>41.392</u>

Die Kläranlagen sowie die beiden Aufbereitungsanlagen für Trinkwasser sind bedeutende Anlagen des Verbandes. Die nachfolgende Übersicht zeigt die jeweilige Gesamtauslastung:

Auslastung der Kläranlagen nach Einwohner/Belastungsfaktor (bekannt zum 31. Dezember 2017):

Ausbaugröße gem. aktueller Anforderungen	513.814
angeschlossene Einwohner + Einwohnergleichwerte (Stickstoff)	370.860
Zulaufmessung Stickstoff	454.539

Fördermengen der Trinkwasserversorgung:

Einspeisung ins Netz, Auslastungsgrad 100 %	106.800 m ³ /Tag
Tagesspitze der letzten 10 Jahre	103.791 m ³ /Tag
Mengenbegrenzung aus Wasserrecht	29.000 1.000 m ³ /Jahr
Jahresfördermenge 2019	23.900 1.000 m ³ /Jahr

Die Leistungsfähigkeit der Anlagen mit dem jeweils gesetzlich verankerten Ziel der Abwasserentsorgung bzw. der Bereitstellung von Trinkwasser war jederzeit gewährleistet.

Die *Vorräte* sind unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die ausgewiesenen *in Ausführung befindlichen Bauaufträge* in Höhe von 1,8 Mio. EUR beinhalten die geleisteten Zahlungen der im Vermögensplan geplanten Investitionen in das Hochwasserrückhaltebecken Rospe und Planungskosten für die Verbesserung der Hochwassersituation am Unterheider Bach und in Untersteg. Diesen Leistungen stehen bereits erhaltene Zuschüsse und Anzahlungen von 1,5 Mio. EUR gegenüber. Auf Grundlage der vorliegenden Verwaltungsvereinbarungen mit den einzelnen Kostenträgern werden bei Fertigstellung die anteiligen Kosten endgültig durch Beitragsbescheid in Rechnung gestellt.

Die *Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände* sind grundsätzlich zu ihrem Nominalwert und unverzinsliche Forderungen mit Restlaufzeiten von über einem Jahr zum Barwert angesetzt. Zweifelhafte Forderungen werden einzeln wertberichtigt.

Unter den *sonstigen Vermögensgegenständen* werden Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 1.058.906 EUR (im Vorjahr 991.361 EUR) ausgewiesen. Diese beziehen sich auf den Ausgleichsanspruch aus Pensionszusagen gegenüber anderen ehemaligen Dienstherrn.

Der Ausgleichsanspruch beziffert den Anteil der Pensionsverpflichtungen, den die Pensionsberechtigten des Aggerverbandes in früheren Dienstverhältnissen erworben haben. Dieser wird zum Barwert mit 1.058.906 EUR (Vorjahr: 991.361 EUR) unter Anwendung eines Zinssatzes von 2,71 % (Vorjahr: 3,21 %) bewertet.

Neben dem Ausgleichsanspruch werden unter den sonstigen Vermögensgegenständen laufende Mitarbeitervorschüsse sowie Erstattungsansprüche für Ertragssteuern ausgewiesen.

Des Weiteren werden unter den *sonstigen Vermögensgegenständen* die mit Bescheid über die Anerkennung von vorgezogenen Kompensationsmaßnahmen gewährten Ökopunkte mit einem Erinnerungswert in Höhe von 1,00 EUR ergebnisneutral bilanziert. Zum Stichtag weisen die Ökokonten ein Gesamtguthaben von 941.836 Punkten aus. Der Marktpreis beträgt zurzeit rd. 1,00 EUR bis 1,20 EUR netto je Punkt.

In den aktiven *Rechnungsabgrenzungsposten* sind die vorab gezahlten Beamtenbezüge des Folgemonats, sowie vorab gezahlte Wartungskosten erfasst.

Die Entwicklung des *Eigenkapitals* stellt sich wie folgt dar:

	01.01.2019	- Entnahmen / + Zuführungen	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Kapital	148.731.639,54	0,00	148.731.639,54
Allg. Rücklage	142.527,13	0,00	142.527,13
Zweckgeb. Rücklage	163.203,49		163.203,49
Bilanzgewinn	3.235.652,09	- 492.879,64	2.742.772,45
davon Gewinnvortrag	2.471.996,03	+ 763.656,06	3.235.652,09
davon Jahresergebnis	+ 763.656,06	- 763.656,06 - 492.879,64	- 492.879,64
	<u>152.273.022,25</u>	- 492.879,64	<u>151.780.142,61</u>

Die für die Errichtung und Erweiterung von Abwasserbehandlungsanlagen empfangenen Investitionszuschüsse aus verrechneter Abwasserabgabe gemäß § 10 Abs. 3 AbwAG werden einem passiven *Sonderposten* zugeführt. Die Auflösung erfolgt linear entsprechend der durchschnittlichen Nutzungsdauer der Kläranlagen. Bedingt durch den zunehmenden Anteil der Maschinen- und Elektrotechnik wurde die Nutzungsdauer für Zugänge bis zum Jahr 2000 mit 30 Jahren, ab dem Jahr 2001 mit 25 Jahren festgelegt.

Der Sonderposten für den verrechneten Abgabebetrag gem. § 10 Abs. 3 AbwAG hat sich wie folgt entwickelt:

	<u>EUR</u>
Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	5.874.000,00
+ Zuführungen aus Rückzahlungen	26.671,00
+ Zuführungen aus Umbuchung von Rückstellungen	111.054,58
- Abgänge	21.334,54
- erfolgswirksame Auflösung	<u>586.231,04</u>
Stand am Ende des Wirtschaftsjahres	<u>5.404.160,00</u>

Anlage 3

Die *Rückstellungen* werden in Höhe der Beträge angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Verpflichtungen notwendig sind:

Rückstellungen	01.01.2019 TEUR	Inanspruchnahme / Umb. in SoPo / Auf- lösung TEUR	Zugänge /		31.12.2019 TEUR
			Umb./ Aufzinsung TEUR	U Z	
1. Pensionen/ Beihilfe	3.993	184	559 124	Z	4.492
2. Steuerrückstellungen	0	0	72		72
3. Sonstige Rückstellungen	8.450	3.415	4.629		9.409
		111 S	0 U		
		183 A	39 Z		
davon					
- Abwasserabgabe 2016 -2019	3.509	916	1.812		4.154
		111 S			
		140 A			
- Rückzahlungen AbwAG an Mitglieder aus § 10 Abs. 4 AbwAG	17	0	0		17
- Andere Personal- Rückstellungen	4.206	2.154	2.664 39	Z	4.755
- <i>davon</i> <i>Arbeitszeitkonten</i>	3.299	1.587	2.118 32	Z	3.863
- Ungewisse Verbindlichkeiten	718	345 43	153		483
				A	
Rückstellungen gesamt	12.443	3.599	5.260		13.973
		111 S	0 U		
		183 A	163 Z		

In den *Pensionsrückstellungen* werden die Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten/ beamtenähnlich Bediensteten bilanziert.

Die Bewertung der Versorgungsverpflichtungen (31. Dezember 2019: 4.343.028 EUR; Vorjahr: 3.862.843 EUR) erfolgt seit der Änderung des Aggerverbandsgesetzes im Sommer 2016 nicht mehr nach § 22 Abs. 3 EigVO NRW, so dass für die Bewertung der Pensionsrückstellung die handelsrechtlichen Grundsätze (§ 21 EigVO NRW) anzuwenden sind. Es wurde das Projected Unit Credit Verfahren (PUC) angewendet. Die Bewertung der Witwenrente erfolgt nach der kollektiven Methode. Bei den Pensionsrückstellungen handelt es sich um Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Diese sind nach § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abzuzinsen. Der Abzinsungszinssatz ist mit 2,71 % (Vorjahr 3,21 %) in einem versicherungsmathematischen Gutachten der Heubeck AG am 06. Februar 2020 ermittelt worden. Gehalts- und Rententrend betragen wie im Vorjahr 2,00 %.

Der abgabepflichtige Unterschiedsbetrag gem. § 253 Abs. 6 HGB zwischen dem Ansatz nach Maßgabe des siebenjährigen und des zehnjährigen Durchschnittszinssatzes beläuft sich auf 503.906 TEUR.

Die Rückstellung für die Verpflichtung zur *Beihilfe* (31. Dezember 2019: 148.790 EUR; Vorjahr: 129.444 EUR) betrifft denselben Personenkreis für deren Zeit des Ruhestandes. Die Bewertung des Verpflichtungsumfangs basiert auf den Erfahrungswerten der letzten sieben Jahre. Dabei werden der Rechnungszinsfuß von 1,97 % (Vorjahr: 2,32 %) und ein Kostentrend von 2,00 % berücksichtigt. Die Ansätze basieren auf dem Gutachten der Heubeck AG, Köln, datiert vom 06. Februar 2020.

Andere Personalrückstellungen betreffen Verpflichtungen aus Berufsgenossenschaftsbeiträgen, Urlaub, Arbeitszeitkonten und Altersteilzeit.

Rückstellungen für andere ungewisse Verbindlichkeiten setzen sich maßgeblich aus nachlaufenden Rechnungen und rechtlichen Verpflichtungen zusammen.

Die *Verbindlichkeiten* sind grundsätzlich in Höhe ihres Erfüllungsbetrages angesetzt. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen (Vorjahreswerte in Klammern):

Verbindlichkeiten	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Kreditinstitute	22.492 (20.851)	108.821 (113.962)	72.288 (78.444)	131.313 (134.813)
Lieferungen u. Leistungen	2.243 (2.926)	6 (6)	0 (0)	2.249 (2.932)
Verbundene Unternehmen	586 (581)	0 (0)	0 (0)	586 (581)
Sonstige Verbindlichkeiten	3.128 (1.049)	0 (0)	0 (0)	3.128 (1.049)
Summe	28.449 (25.407)	108.827 (113.968)	72.288 (78.444)	137.276 (139.375)

Bewertungseinheiten:

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit bestehende Zinsrisiken werden durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente (Zinsswaps) abgesichert. Sie stehen in wirtschaftlich notwendigem und entsprechend dokumentiertem Sicherungszusammenhang mit originären Finanzinstrumenten (Grundgeschäft) und werden gem. § 254 HGB gemeinsam bewertet. Voraussetzung für die Bildung von Bewertungseinheiten sind die individuellen Risikokompensation, die Kongruenz von gleichen Fristigkeitsterminen und die Durchhalteabsicht über den Bewertungsstichtag hinaus.

Der Aggerverband hat elf variabel verzinsliche Darlehen mit einer Restlaufzeit von bis zu 14 Jahren mit einem Volumen zum Stichtag von 33 Mio. EUR vereinbart. Zur Absicherung des Zinsrisikos wurden Zinsswaps mit entsprechenden Laufzeiten vereinbart, die in einer Sicherungsbeziehung zu den bilanzierten Verbindlichkeiten stehen.

Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird retrospektiv und prospektiv anhand der Regressions- und Korrelationsanalyse überprüft. Da sich die gegenläufigen Zahlungsströme jeweils ausgleichen, werden die Zinsswaps nicht bilanziert.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten wurde im Berichtsjahr erstmals ein von einem Mitglied weitergereichtes Sonderfinanzierungsdarlehen in Zusammenhang mit der Erweiterung der Rohrstrecke nach Altenkirchen in Höhe von 2,2 Mio. EUR bilanziert.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Erfolgsübersicht für das Geschäftsjahr liegt als Anlage 2 zum Anhang bei.

Die *Umsatzerlöse* gliedern sich wie folgt:

Leistungsbereich	2018 TEUR	2019 TEUR
Talsperren	1.784	1.644
Abwasser	41.848	41.588
KRÜB	1.931	2.019
Fließgewässer	3.399	3.580
Labor	325	423
Trinkwasser	14.666	14.489
Kanalbetrieb	1.605	1.672
Verwaltung/Servicebereiche	113	93
Gesamt	65.671	65.508

Die Höhe aller *Mitgliedsbeiträge* entspricht 91 % (Vorjahr: 92 %) der Umsatzerlöse.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Anteile und Hebesätze (EUR) der Abwasser- und Trinkwasserbeiträge:

Mitglieds-bei- trag	Schmutz- wasser mit AbwAG Ausbau- größe	Schmutz- wasser mit AbwAG Einwohner	Schmutz- wasser ohne AbwAG	Trinkwasser- Abnehmer Grundbeitrag, Einwohner zum 01. Jan	Trinkwasser Abnehmer Menge (Mitglieder gem. § 17a (5) Satzung)
Hebesatz					
2019	1,7002	1,8460	1,7410	1,50	0,2364 (0,591)
2018	1,7002	1,8460	1,7410	1,50	0,2364 (0,591)
Anteile					
2019(vorl.BA)	12.287.406	9.691.117	190.142	427.378	22.678.338
2018 (BA)	12.287.406	9.764.909	209.237	426.119	23.164.919

Die Umsatzerlöse beinhalten *periodenfremde Erlöse* in Höhe von 140 TEUR (Vorjahr: 259 TEUR). Diese sind Rückerstattungen aus in Vorjahren geleisteten Rechtskosten sowie aus anderen Gutschriften aus Kostenabrechnungen der Vorjahre.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 1.405 TEUR. Darin enthalten sind die Erträge aus der *Auflösung des Sonderpostens* für den verrechneten Abgabebetrag gem. § 10 AbwAG in Höhe von 586 TEUR (Vorjahr: 569 TEUR). Die Auflösung sonstiger Ver-

bindlichkeiten beträgt im Berichtsjahr einmalig 372 TEUR. Im Rahmen der Fortschreibung der Verrechnungskonten des Naafbachtalsperrenprojektes wurden bisher nicht berücksichtigte eigene Leistungen des Forstbetriebs und der Hydrologie herangezogen.

Die *Auflösung von Rückstellungen* in Höhe von 183 TEUR resultiert aus niedrigeren Kostenabrechnungen für Vorjahre, vor allem der Abwasserabgabe.

Im Posten sonstige betriebliche Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen wegen nachlaufender Kostenrechnungen in Höhe von 16 TEUR (Vorjahr: 17 TEUR) enthalten.

Der Posten sonstige Zinsen und ähnliche Erträge beinhaltet die Aufzinsung der Ausgleichsposition wegen Versorgungslastenteilung mit 32 TEUR (Vorjahr: 34 TEUR).

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind 164 TEUR (Vorjahr: 178 TEUR) aus der Aufzinsung von Rückstellungen enthalten.

Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung liegen nicht vor.

Sonstige Angaben:

Angabe sonstiger, nicht bilanzierter, finanzieller Verpflichtungen:

a) Vergebene Aufträge

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, der nicht in der Bilanz erscheint, beinhaltet im Geschäftsjahr vergebene Aufträge, die überwiegend den Neu- und Erweiterungsinvestitionen aus dem Vermögensplan zuzurechnen sind. Sie verteilen sich auf die einzelnen Geschäftsbereiche wie folgt:

vergebene Aufträge im Leistungsbereich	TEUR
Talsperren	74
Fließgewässer	470
Abwasser	1.873
KRÜB	410
Trinkwasser	1.345
andere	62
Gesamt	4.234

b) Leasingverpflichtungen wurden für den Fuhrpark in Höhe von rd. 110 TEUR p.a. eingegangen. Die Laufzeiten betragen ein bis drei Jahre.

c) Mittelbare Pensionsverpflichtungen aus Zusatzversorgung

Zur zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung werden die Beschäftigten des Aggerverbandes bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände, Köln, nach Maßgabe der jeweils geltenden Versorgungstarifverträge

und der Satzung der Rheinischen Zusatzversorgungskasse versichert. Die Höhe des derzeitigen Umlagesatzes beträgt inkl. Sanierungsgeld 7,75 % auf die Bezüge, ausgenommen Vermögenswirksame Leistungen und Leistungsprämie. Für 2019 betrug die Summe der umlagepflichtigen Gehälter 20.957 TEUR.

Angaben zum Personal

a) Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer (Angabe nach <u>Köpfen</u>):	<u>2018</u>	<u>2019</u>
Vollzeit	343	344
Teilzeit	<u>49</u>	<u>52</u>
Gesamt	392	396
<i>davon befristet</i>	12	11
<i>davon beurlaubt/Elternzeit/ ohne Lohnfortzahlung</i>	13	15
<i>davon Altersteilzeit Arbeitsphase</i>	0	0
<i>davon Altersteilzeit Freizeitphase</i>	0	0
 Auszubildende	 11	 12

b) Hinsichtlich des angefallenen Personalaufwandes wird auf die Gewinn- und Verlustrechnung verwiesen.

Angabe zu Beteiligungen gem. § 285 Nr. 11 HGB:

An der AV Aggerwasser GmbH, Gummersbach, besteht ein Anteilseigentum von 100%. Das Eigenkapital der Gesellschaft weist zum 31.12.2019 einen Betrag in Höhe von 651 TEUR aus. Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2019 beträgt 116 TEUR. Im Berichtsjahr erfolgte eine Bruttoausschüttung in Höhe von 94 TEUR.

Angabe gem. § 285 Nr. 17 HGB:

Das vom Abschlussprüfer, WTL Weber Thönes Linden GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Reichshof, für das Wirtschaftsjahr 2019 berechnete Gesamthonorar beträgt brutto 43 TEUR, davon entfallen 30 TEUR auf die Abschlussprüfungsleistungen und 13 TEUR auf Steuerberatungsleistungen.

Angaben zu Organmitgliedern des Verbandes

Vorstand:

Zum Alleinvorstand des Aggerverbandes ist Herr Prof. Dr.-Ing. Lothar Scheuer, Gummersbach, bestellt. In 2019 erhielt der Vorstand gem. § 19 Abs. 4 AggerVG berichtspflichtige beamtenrechtliche Bezüge in Höhe von 124.728 EUR.

Ständiger Vertreter des Vorstandes ist Herr Thorsten Falk, Bergneustadt.

Bezüge ehemaliger Organmitglieder:

Die Gesamtbezüge sowie die Beihilfen der ehemaligen Geschäftsführer, Vorstände und deren Hinterbliebenen haben im Berichtsjahr 179.240 EUR betragen. Der Gesamtbetrag der für diese Personengruppe gebildeten Pensions- und Beihilferückstellungen beträgt zum Bilanzstichtag 2.194.919 EUR. Dem Gesamtbetrag stehen Ausgleichsansprüche aus Versorgungslastenteilung in Höhe von 892.414 EUR gegenüber.

Verbandsrat:

Die Mitglieder des Verbandes werden gem. § 6 Abs. 1 AggerVG in vier Mitgliedergruppen unterteilt. Demnach setzt sich auch der Verbandsrat aus Vertretern dieser vier Mitgliedergruppen zusammen. Zusätzlich werden fünf Mitglieder des Verbandsrates aus Vertreterinnen bzw. Vertretern der Arbeitnehmer des Verbandes gestellt (§ 16 Abs.1 AggerVG). Die im Folgenden aufgeführten Mitglieder wurden für die sechste Amtsperiode (01. Juli 2018 bis 30. Juni 2023) gewählt:

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

Mitgliedergruppe 1

Ulrich Stücker,
Bürgermeister Stadt Wiehl
- Vorsitzender –

Bernd Kronenberg,
Ratsmitglied Stadt Waldbröl

Frank Trimborn,
Ratsmitglied Stadt Lohmar

Norbert Büscher,
Bürgermeister Gemeinde Much

Wilfried Holberg,
Bürgermeister Stadt Bergneustadt

Hilko Redenius,
Bürgermeister Gemeinde Nümbrecht

Thorsten Konzelmann,
Stadtverordneter Stadt Gummersbach

Jenny Berkey
Fachbereichsleiterin Stadt Gummersbach

Johannes Heister,
Ratsmitglied Gemeinde Reichshof

Rolf Petri,
Ratsmitglied Gemeinde Morsbach

Hans Schmitz,
Ratsmitglied Gemeinde Lindlar

Ulrike Gebele,
Ratsmitglied Gem. Engelskirchen

Wolfgang Bürger,
Beigeordneter Stadt Overath

Jürgen Bachmann,
Ratsmitglied Stadt Rösrath

Mitgliedergruppe 2

Jochen Hagt,
Landrat Oberbergischer Kreis

Reinhard Schneider,
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

Mitgliedergruppe 3

Michael Wagener,
Bürgermeister Wissen
Verbandsvorsteher WKA Altenkirchen

Fred Jüngerich,
Bürgermeister Altenkirchen

Mitgliedergruppe 4

Gerd Böhner,
Geschäftsführender Gesellschafter
Fa. Dörrenberg
- stv. Vorsitzender -

Mirja Decking,
Justitiarin
BAV Engelskirchen

Arbeitnehmersvertreter und -vertreterinnen

Meike Schorde,
Angestellte Aggerverband

Thomas Schneider,
Angestellter Aggerverband

Gerald Zillig,
Angestellter Aggerverband

Carina Lieth,
Angestellte Aggerverband

Hans-Joachim Linden,
Angestellter Aggerverband

Dietmar Braun,
Angestellter Aggerverband

Eckhard Schwill,
KOMBA Justitiar

Michael Bublies,
KOMBA

Yvonne Pielok
KOMBA

Michael Kaulen,
KOMBA

Angabe gem. § 285 Nr. 9 HGB:

Die Mitglieder des Verbandsrats erhielten vom Aggerverband Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 9,6 TEUR (Vorjahr 9,9 TEUR).

Angabe gem. § 285 Nr. 33 HGB:

Weltweit haben sich Menschen mit dem neuartigen Coronavirus Sars-CoV-2 infiziert. Wir erwarten daraus Folgen für die Wirtschaft und den Verband. Das Ausmaß dieser Pandemie ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Angabe gem. § 285 Nr. 34 HGB:

Das Ergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gummersbach, 13. März 2020

Der Vorstand
gez. Prof. Dr.-Ing. Scheuer

Anlagenspiegel für das Wirtschaftsjahr 2019

Anlage 1 zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Durchschnittl.	
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endstand	Restbuchwerte	Restbuchwerte Vorjahr	Abschreib. Satz	Restbuchwert
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Aggervverband insgesamt													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	11.694.918,82	331.361,63	568.709,48	0,00	11.457.570,97	9.070.124,40	345.749,63	568.709,48	8.847.164,55	2.610.406,42	2.624.794,42	3,02	22,78
Gesamt	11.694.918,82	331.361,63	568.709,48	0,00	11.457.570,97	9.070.124,40	345.749,63	568.709,48	8.847.164,55	2.610.406,42	2.624.794,42	3,02	22,78
II. Sachanlagen													
Grundstücke mit Bauten	16.054.043,10	211.910,66	0,00	145.610,05	16.411.563,81	6.039.491,23	171.900,70	0,00	6.211.391,93	10.200.171,88	10.014.551,87	1,05	62,15
Grundstücke ohne Bauten	26.101.246,70	132.522,78	24.839,10	0,00	26.208.930,38	1.233,78	0,00	0,00	1.233,78	26.207.696,60	26.100.012,92	0,00	100,00
Gewinnungs- und Bezugsanlagen	97.310.347,72	965.979,43	45.000,00	13.729,09	98.245.056,24	63.168.654,90	1.210.068,53	30.117,01	64.348.606,42	33.896.449,82	34.141.692,82	1,23	34,50
Verteilungsanlagen	83.046.904,85	138.759,15	0,00	0,00	83.185.664,00	65.544.537,85	1.128.102,15	0,00	66.672.640,00	16.513.024,00	17.502.367,00	1,36	19,85
Abw. Reinigungsanlagen	302.852.748,61	1.951.709,63	562.664,64	774.196,40	305.015.990,00	178.041.152,61	7.504.645,42	507.758,03	185.038.040,00	119.977.950,00	124.811.596,00	2,46	39,33
Abw. Sammlungsanlagen	132.686.982,37	1.061.074,42	278.903,90	615.042,07	134.084.194,96	69.058.027,37	2.896.254,01	249.350,42	71.704.930,96	62.379.264,00	63.628.955,00	2,16	46,52
Maschinen u. ma. Anlagen	10.253.791,27	1.298.152,32	33.328,98	63.993,00	11.582.607,61	4.649.977,47	327.371,32	31.329,51	4.946.019,28	6.636.588,33	5.603.813,80	2,83	57,30
Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.437.455,81	1.887.098,49	2.600.936,44	81.098,91	28.804.716,77	21.200.309,81	1.889.380,20	2.525.702,24	20.563.987,77	8.240.729,00	8.237.146,00	6,56	28,61
Gesamt	697.743.520,43	7.647.206,88	3.545.673,06	1.693.669,52	703.538.723,77	407.703.385,02	15.127.722,33	3.344.257,21	419.486.850,14	284.051.873,63	290.040.135,41	2,15	40,37
Anlagen im Bau													
Talsperren	217.758,25	176.054,07	0,00	-100.338,14	293.474,18	0,00	0,00	0,00	0,00	293.474,18	217.758,25	0,00	100,00
Abwasser	4.672.425,12	1.841.941,59	19.605,38	-1.426.993,82	5.067.767,51	0,00	0,00	0,00	0,00	5.067.767,51	4.672.425,12	0,00	100,00
davon Fremdkapitalzinsen		0,00											
Kommunale RÜB	559.136,19	198.317,08	0,00	-28.507,11	728.946,16	0,00	0,00	0,00	0,00	728.946,16	559.136,19	0,00	100,00
Fließgewässer	841.925,41	177.630,71	13.030,05	-59.805,02	946.721,05	0,00	0,00	0,00	0,00	946.721,05	841.925,41	0,00	100,00
Labor	9.607,50	21.636,44	0,00	0,00	31.243,94	0,00	0,00	0,00	0,00	31.243,94	9.607,50	0,00	100,00
Trinkwasser	336.997,67	2.524.732,44	3.847,10	0,00	2.857.883,01	0,00	0,00	0,00	0,00	2.857.883,01	336.997,67	0,00	100,00
Verwaltung	97.025,66	15.324,28	0,00	-78.025,43	34.324,51	0,00	0,00	0,00	0,00	34.324,51	97.025,66	0,00	100,00
Gesamt	6.734.875,80	4.955.636,61	36.482,53	-1.693.669,52	9.960.360,36	0,00	0,00	0,00	0,00	9.960.360,36	6.734.875,80	0,00	100,00
Sachanlagen gesamt	704.478.396,23	12.602.843,49	3.582.155,59	0,00	713.499.084,13	407.703.385,02	15.127.722,33	3.344.257,21	419.486.850,14	294.012.233,99	296.775.011,21	2,12	41,21
Immat.u.Sachanlagen	716.173.315,05	12.934.205,12	4.150.865,07	0,00	724.956.655,10	416.773.509,42	15.473.471,96	3.912.966,69	428.334.014,69	296.622.640,41	299.399.805,63	2,23	43,03
III. Finanzanlagen													
Anteile an verbundenen Unternehmen	535.000,00	241.715,00	0,00	0,00	776.715,00	0,00	0,00	0,00	0,00	776.715,00	535.000,00	0,00	100,00
Beteiligungen	5.150,00	0,00	0,00	0,00	5.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.150,00	5.150,00	0,00	100,00
Mitarbeiter-Baudarlehen	39.491,41	0,00	7.121,66	0,00	32.369,75	0,00	0,00	0,00	0,00	32.369,75	39.491,41	0,00	100,00
Darlehen Gemeinden	868.489,79	0,00	377.549,46	0,00	490.940,33	0,00	0,00	0,00	0,00	490.940,33	868.489,79	0,00	100,00
Gesamt	1.448.131,20	241.715,00	384.671,12	0,00	1.305.175,08	0,00	0,00	0,00	0,00	1.305.175,08	1.448.131,20	0,00	100,00
Anlagevermögen	717.621.446,25	13.175.920,12	4.535.536,19	0,00	726.261.830,18	416.773.509,42	15.473.471,96	3.912.966,69	428.334.014,69	297.927.815,49	300.847.936,83	2,23	43,15

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2019

Anlage 2 zum Anhang

	Aggverband insgesamt			Administration und Finanzen			Personal und Soziales, EDV			Planung und Bau		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Ansatz EURO 2019	Ergebnis EURO 2019	Ergebnis EURO 2018	Ansatz EURO 2019	Ergebnis EURO 2019	Ergebnis EURO 2018	Ansatz EURO 2019	Ergebnis EURO 2019	Ergebnis EURO 2018	Ansatz EURO 2019	Ergebnis EURO 2019	Ergebnis EURO 2018
1. Umsatzerlöse	64.774.100	65.507.598,93	65.671.022	82.500	65.549,47	60.767	15.300	18.704,23	41.989	9.400	8.883,36	9.616
2. Bestandsveränderungen	0	15.182,03	-76.398	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.787.000	1.702.409,45	1.606.069	30.000	4.607,28	0	0	0,00	5.269	0	0,00	0
4. sonstige betriebliche Erträge	760.000	1.404.898,84	1.163.516	0	53.024,06	252.734	10.000	15.656,80	27.168	0	13.231,73	0
5. Erträge aus Betrieb	67.321.100	68.630.089,25	68.364.210	112.500	123.180,81	313.501	25.300	34.361,03	74.426	9.400	22.115,09	9.616
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.626.200	7.416.267,72	7.131.057	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.623.800	5.678.764,85	4.948.780	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
Materialaufwand	13.250.000	13.095.032,57	12.079.837	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
7. Personalaufwand	28.811.600	29.170.076,61	28.060.599	4.003.700	4.193.005,65	3.175.736	935.800	1.009.495,68	1.456.413	1.654.400	1.474.856,45	1.640.180
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.548.000	15.473.471,96	15.638.080	647.000	618.653,70	164.659	37.000	37.157,38	458.464	17.000	14.815,05	14.871
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.760.500	8.391.596,66	8.255.335	1.329.800	1.471.785,69	889.800	435.500	432.031,02	832.537	93.700	102.774,30	137.979
davon Abwasserabgabe	1.902.000	1.812.000,00	1.902.000	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
10. Erträge aus Beteiligungen	30.000	68.927,04	25.769	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
11. Erträge aus Ausleihungen	10.000	3.080,48	15.514	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.000	32.474,00	35.198	30.000	31.822,00	33.572	0	0,00	0	0	0,00	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.215.500	2.900.867,73	3.489.977	130.000	127.016,92	139.674	40.000	1.516,50	1.716	0	735,02	1.402
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag	58.000	64.033,00	19.858	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
15. Ergebnis nach Steuern	-1.252.500	-360.507,76	897.000	-5.968.000	-6.255.459,15	-4.022.796	-1.423.000	-1.445.839,55	-2.674.704	-1.755.700	-1.571.065,73	-1.784.816
16. Sonstige Steuern	127.800	132.371,88	133.344	16.300	15.756,95	15.817	400	867,00	913	1.400	1.447,00	1.260
17. Umlagen												
Zurechnung (Aufwand)	12.841.400	12.148.604,98	13.226.621	0	0,00	188.081	0	0,00	0	99.100	101.598,78	406.934
Abgabe (Ertrag)	12.841.400	12.148.604,98	13.226.621	5.366.700	5.639.149,53	3.769.998	1.429.400	1.472.801,51	2.711.510	1.154.200	717.890,76	1.156.697
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung												
Zurechnung (Aufwand)	4.600.000	4.632.367,63	4.521.104	24.000	23.559,29	39.137	6.000	27.276,85	35.893	52.000	43.180,10	39.915
Abgabe (Ertrag)	4.600.000	4.632.367,63	4.521.104	641.600	655.625,86	495.833	0	1.181,89	0	754.000	999.400,85	1.076.228
19. Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	-1.380.300	-492.879,64	763.656	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
20. Entnahmen aus Rücklagen	0	0,00	36.754	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	-1.380.300	-492.879,64	800.410	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
22. Ergebnis	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2019

Anlage 2 zum Anhang

	Labor			Abwasser			Kommunale Rüb			Fließgewässer		
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
	Ansatz EURO 2019	Ergebnis EURO 2019	Ergebnis EURO 2018	Ansatz EURO 2019	Ergebnis EURO 2019	Ergebnis EURO 2018	Ansatz EURO 2019	Ergebnis EURO 2019	Ergebnis EURO 2018	Ansatz EURO 2019	Ergebnis EURO 2019	Ergebnis EURO 2018
1. Umsatzerlöse	301.100	422.631,00	325.413	41.829.800	41.587.698,22	41.847.558	1.877.000	2.018.592,67	1.931.410	3.505.400	3.579.944,89	3.399.321
2. Bestandsveränderungen	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	15.182,03	-76.398
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	24.893,94	0	1.070.000	947.398,30	868.609	150.000	104.065,35	75.007	245.000	337.970,36	328.641
4. sonstige betriebliche Erträge	0	18.772,84	12.829	655.000	791.088,10	749.549	45.000	45.374,29	45.374	15.000	40.507,72	32.131
5. Erträge aus Betrieb	301.100	466.297,78	338.242	43.554.800	43.326.184,62	43.465.716	2.072.000	2.168.032,31	2.051.791	3.765.400	3.973.605,00	3.683.695
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	307.100	270.342,13	266.561	4.161.700	4.066.423,56	3.846.994	201.000	215.469,47	202.426	74.000	47.752,88	37.500
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	129.200	185.065,30	164.850	4.319.700	4.261.344,55	3.649.483	85.000	185.186,92	137.204	364.100	468.767,90	393.002
Materialaufwand	436.300	455.407,43	431.411	8.481.400	8.327.768,11	7.496.477	286.000	400.656,39	339.630	438.100	516.520,78	430.502
7. Personalaufwand	2.150.800	2.094.378,63	2.146.690	10.501.800	10.537.082,52	10.333.796	0	0,00	0	2.740.300	2.918.102,42	2.642.669
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	269.000	203.166,02	249.652	10.577.000	10.589.053,59	10.729.871	490.000	502.659,51	519.053	415.000	401.450,41	372.233
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	136.400	146.712,89	153.097	3.218.600	3.229.393,72	3.335.156	36.500	31.407,83	39.995	222.500	290.697,92	259.394
davon Abwasserabgabe	0	0,00	0	1.902.000	1.812.000,00	1.902.000	0	0,00	0	0	0,00	0
10. Erträge aus Beteiligungen	30.000	68.927,04	25.769	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
11. Erträge aus Ausleihungen	0	0,00	0	0	0,00	0	10.000	3.080,48	15.513	0	0,00	0
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,00	0	0	0,00	1.626	0	0,00	0	0	0,00	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.000	33.704,37	43.001	2.780.000	2.491.229,55	3.037.700	168.000	167.795,00	191.610	50.000	59.824,00	55.559
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	50.000	77.534,77	12.142
15. Ergebnis nach Steuern	-2.699.400	-2.398.144,52	-2.659.840	7.996.000	8.151.657,13	8.534.342	1.101.500	1.068.594,06	977.016	-150.500	-290.525,30	-88.804
16. Sonstige Steuern	1.600	1.091,00	1.833	20.000	23.307,51	25.389	0	0,00	0	8.700	12.420,34	11.117
17. Umlagen												
Zurechnung (Aufwand)	169.300	173.148,07	572.101	6.299.400	6.054.376,71	6.053.029	272.400	238.385,15	46.749	467.700	486.674,26	326.484
Abgabe (Ertrag)	2.689.900	2.472.451,52	3.174.140	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung												
Zurechnung (Aufwand)	8.000	23.946,93	19.054	2.429.800	2.483.244,97	2.398.408	1.020.800	851.269,71	796.883	375.200	352.914,51	485.222
Abgabe (Ertrag)	188.400	123.879,00	78.688	741.300	722.873,11	690.633	0	0,00	0	789.100	695.922,82	738.637
19. Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	0	0,00	0	-11.900	313.601,05	748.149	-191.700	-21.060,80	133.384	-213.000	-446.611,59	-172.990
20. Entnahmen aus Rücklagen	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	0	0,00	0	-11.900	313.601,05	748.149	-191.700	-21.060,80	133.384	-213.000	-446.611,59	-172.990
22. Ergebnis	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2019

Anlage 2 zum Anhang

	Talsperren hoheitlich			Talsperren gewerblich			Trinkwasser			Kanalbetrieb		
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
	Ansatz EURO 2019	Ergebnis EURO 2019	Ergebnis EURO 2018	Ansatz EURO 2019	Ergebnis EURO 2019	Ergebnis EURO 2018	Ansatz EURO 2019	Ergebnis EURO 2019	Ergebnis EURO 2018	Ansatz EURO 2019	Ergebnis EURO 2019	Ergebnis EURO 2018
1. Umsatzerlöse	921.700	987.057,80	1.084.094	599.600	657.094,30	699.712	14.096.700	14.489.478,96	14.666.194	1.535.600	1.671.964,03	1.604.946
2. Bestandsveränderungen												
3. andere aktivierte Eigenleistungen	15.000	24.452,64	36.273	27.000	27.448,13	29.245	250.000	231.573,45	263.025	0	0,00	0
4. sonstige betriebliche Erträge	20.000	366,33	7.971	0	385.862,01	16.070	10.000	21.114,96	17.538	5.000	19.900,00	2.150
5. Erträge aus Betrieb	956.700	1.011.876,77	1.128.338	626.600	1.070.404,44	745.027	14.356.700	14.742.167,37	14.946.757	1.540.600	1.691.864,03	1.607.096
6.a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	24.000	18.688,84	20.070	59.900	57.438,77	55.188	2.787.600	2.729.955,60	2.695.538	10.900	10.196,47	6.780
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	85.600	55.445,13	14.958	99.800	37.715,30	11.788	429.700	370.554,02	425.101	110.700	114.685,73	152.394
Materialaufwand	109.600	74.133,97	35.028	159.700	95.154,07	66.976	3.217.300	3.100.509,62	3.120.639	121.600	124.882,20	159.174
7. Personalaufwand	507.200	530.115,13	564.956	1.061.900	1.077.712,77	972.658	3.697.100	3.711.212,45	3.579.073	1.558.600	1.624.114,91	1.548.428
8. Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	307.000	305.674,35	296.190	602.000	611.421,37	588.855	1.862.000	1.874.446,69	1.927.589	325.000	314.973,89	316.643
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	67.200	163.466,29	107.976	772.000	908.199,54	920.318	1.144.400	1.251.732,47	1.229.888	303.900	363.394,99	349.195
davon Abwasserabgabe	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
10. Erträge aus Beteiligungen	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
11. Erträge aus Ausleihungen	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	652,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	666,41	735	300	2.194,70	2.574	0	4.074,41	3.261	9.200	12.110,85	12.743
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag	8.000	-13.501,77	7.717	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
15. Ergebnis nach Steuern	-42.300	-48.025,61	115.736	-1.969.300	-1.624.278,01	-1.806.354	4.435.900	4.800.191,73	5.086.307	-777.700	-747.612,81	-779.087
16. Sonstige Steuern	4.100	3.868,39	4.321	45.600	45.759,79	45.446	28.500	26.817,42	26.364	1.200	1.036,48	884
17. Umlagen												
Zurechnung (Aufwand)	447.100	403.217,14	361.019	0	0,00	380.023	4.935.000	4.537.198,51	4.805.874	151.400	154.006,36	86.326
Abgabe (Ertrag)	0	0,00	0	2.201.200	1.846.311,66	2.414.276	0	0,00	0	0	0,00	0
18. innerbetriebliche Leistungsverrechnung												
Zurechnung (Aufwand)	42.000	115.551,34	93.132	218.800	256.397,90	287.849	394.300	422.341,33	289.815	29.100	32.684,70	35.793
Abgabe (Ertrag)	442.300	492.089,50	435.003	32.500	80.124,04	105.396	265.200	264.199,98	242.200	745.600	597.070,58	658.483
19. Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	-93.200	-78.572,98	92.267	0	0,00	0	-656.700	78.034,45	206.454	-213.800	-338.269,77	-243.607
20. Entnahmen aus Rücklagen	0	0,00	36.754	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0
21. Verminderung/Erhöhung Ergebnisvortrag	-93.200	-78.572,98	129.021	0	0,00	0	-656.700	78.034,45	206.454	-213.800	-338.269,77	-243.607
22. Ergebnis	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Aggerverband, Gummersbach,

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Aggerverbands, Gummersbach, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 22a Abs. 1 Aggerverbandsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (AggerVG NRW) i.V.m. der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sowie i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Verbands zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § § 22a Abs. 1 AggerVG NRW i.V.m. EigVO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verband unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss sowie der Verbandsrat und die Verbandsversammlung

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des § 22a Abs. 1 AggervG NRW i.V.m. der EigVO NRW sowie i.V.m. den geltenden einschlägigen deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbands vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Verbands zur Fortführung der Verbandstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Verbandstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Verbandstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Verbandsrat und die Verbandsversammlung sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Verbands zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 22a AggervG i.V.m. der EigVO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressanten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Verbands abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Verbandstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Verbands zur Fortführung der Verbandstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbands vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Reichshof, den 18. März 2020

WTL Weber Thönes Linden GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft



Michael Linden

Wirtschaftsprüfer

